



TSC Mering in Hof ohne Chance

Hoher 28:11-Sieg für den ASV

Mit einer hohen Niederlage im Gepäck mussten die Schwaben die Heimreise antreten. Die sympatischen Aufsteiger kämpften um jeden Punkt, was letztlich der Garant für zehn spannende und sportlich hochkarätige Einzelkämpfe war. Die Mattenleiterin Katharina Grasruck aus Neumarkt hatte den Kampf fest im Griff. Trainer Ricco Zeh weist auf die kommende Woche hin: "Das war der ideale Auftakt für eine sehr schwierige Woche. Wir haben in den nächsten sieben Tagen noch drei Mannschaftskämpfe zu bestreiten. Das geht in die Knochen. Aber unsere Ringer sind alle sehr gut trainiert."

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Roman Walter (ASV Hof) - unbesetzt (TSC Mering) 4 : 0

Diese Gewichtsklasse konnte der TSC Mering nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 4 : 0

120 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Markus Reichert (TSC Mering) 3 : 0

Kai Schramm ist ins Schwergewicht aufgerückt und traf auf Markus Reichert. Runde eins ging mit einem schulmäßigen Durchdreher an den Hofer. Schramm kämpfte mit viel Übersicht weiter. Das 1:0 in Durchgang zwei war die logische Konsequenz dieses Kampfstils. Auch in der dritten Runde war der ASVler der aktivere Ringer und gewann 1:0.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 7 : 0

60 kg (Greco) Matthias Hader (ASV Hof) - Rene Winter (TSC Mering) 0 : 4

Wieder einmal mehr merkte man Matthias Hader an, dass er mit einem Nachteil von rund 5 kg in die stark besetzte 60 kg-Klasse geht. Hader kämpfte gut mit und wurde von Winter bei der Ausführung eines Kopfszugs abgefangen. Dies nutzte der Meringer zum Rundensieg. Auch in den Folgerunden wusste der Gästeringer seinen Gewichtsvorteil einzusetzen. Der 3:0, 3:0 und 6:0-Überlegenheitssieg des Meringers ging in Ordnung.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 7 : 4

96 kg (Freistil) Felix Polianidis (ASV Hof) - Radoslaw Siejak (TSC Mering) 3 : 0

Zwei Freistilspezialisten standen sich in dieser Gewichtsklasse. Es entwickelte sich ein für die Zuschauer sehenswerter Kampf, in dem der Hofer stets die Übersicht behielt. Einem 1:0 im ersten Durchgang folgte ein spektakulärer Beinangriff in Runde zwei, der Polianidis ein 3:0 bescherte. In der dritten Runde war der sicherlich nicht zu unterschätzende Siejak am Ende seiner Kräfte und der konditionsstarke ASVler gewann 1:0.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 10 : 4

66 kg (Freistil) Andreas Goldammer (ASV Hof) - Matthias Biallowons (TSC Mering) 4 : 0

Andreas Goldammer funktionierte im Angriffsmodus und sicherte sich die erste Runde mit 2:0. Der sichtlich überforderte Biallowons wehrte sich nach Kräften, aber der immer stärker werdende Hofer beendete den zweiten Durchgang mit einer sehenswerten Fürnferwertung vorzeitig. In Runde drei erlöste der Hofer dann seinen Gegner und legte ihn nach einem blitzsauberen Achselwurf auf beide Schultern.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - TSC Mering 14 : 4

84 kg (Greco) Philipp Kolb (ASV Hof) - Thomas Kennerknecht (TSC Mering) 1 : 3

Philipp Kolb erkämpfte sich in einer griffrichen ersten Runde ein 4:3. In Runde zwei waren beide Ringer ohne Aktion geblieben und Kennerknecht nutzte den von der Kampfleiterin zugesprochenen Vorteil zum 0:1-Rundensieg. Dies brachte den Hofer aus dem Tritt, denn Kolb fand in den folgenden Runden keine Möglichkeit mehr zu punkten und verlor 0:2 und 0:2 in den beiden folgenden Runden.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 15 : 7

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Dominik Ringenberger (TSC Mering) 1 : 4

In der ersten Runde fiel keine Wertung, aber Akbulut war der aktivere Ringer und der Hofer nutzte den zugesprochenen Vorteil und drehte Ringenberger durch. Im zweiten Durchgang führte zwar der Hofer mit 1:0, aber Akbulut verlor den Überblick in dieser Runde und verlor mit 1:7. Im dritten Durchgang war der Meringer ebenfalls überlegen und Akbulut verlor mit 2:5. Nun war die Gegenwehr des Hofers gebrochen und Ringenberger hatte leichtes Spiel in der vierten Runde, die er 1:5 gewann und damit vier Punkte für seine Mannschaft holte.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 16 : 11

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Peter Tränkl (TSC Mering) 4 : 0

Unspektakulär, aber effektiv. So gestaltete Thorsten Preiß seinen Kampf gegen Peter Tränkl. Einem sicheren 7:0 im ersten Durchgang ließ der ASVler ein klares 7:0 folgen. Tränkl, mittlerweile von der Ringweise des Hofers sichtlich genervt, musste diese Freistillektion über sich ergehen lassen. Nach 1:35 Minuten der dritten Runde beendete Preiß den ungleichen Kampf mit einem weiteren Runden-Überlegenheitssieg.



Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 20 : 11

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Norbert Lang (TSC Mering) 4 : 0

Einen spannenden Freistilkampf sahen die rund 250 Zuschauer in der 74kg-Klasse. Roderer, der sich derzeit in einer sehr guten Form befindet, gewann Runde eins mit 1:0. Auch in der zweiten Runde war Fabian Roderer der dominante Ringer konnte Lang mit 1:0 niederhalten. Nun spielte der ASVler seine Kondition aus und brachte den Meringer ständig in Bedrängnis. Der Druck auf Lang wurde so groß, dass er die drohende Schulterniederlage nicht verhindern konnte.

Zwischenstand: ASV Hof - TSC Mering 24 : 11

74 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Elias Polster (TSC Mering) 4 : 0

Obwohl der Mannschaftssieg schon längst perfekt war sahen die Zuschauer noch einen sehr guten Greco-Kampf zwischen Luley und Polster. Luley erkämpfte sich in gewohnt sicherer Manier die erste Runde mit 1:0. Ab der zweiten Runde legte der Meringer den Rückwärtsgang ein und glänzte mit einer äußerst passiven Ringweise, die von der Kampfleiterin entsprechend geandert wurde. Luley gewann die Runde mit 4:0. In der letzten Runde setzte Luley seinen Ausheber an und schulterte den Meringer.

Endstand: ASV Hof - TSC Mering 28 : 11

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-	28 : 11			
		ASV Hof	-	TSC Mering			
55 kg	Freistil	Roman Walter	-	unbesetzt	4	:	0
60 kg	Greco	Matthias Hader	-	Rene Winter	0	:	4
66 kg	Freistil	Andreas Goldammer	-	Matthias Biallowons	4	:	0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Dominik Ringenberger	1	:	4
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Norbert Lang	4	:	0
74 kg	Greco	Andreas Luley	-	Elias Polster	4	:	0
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	-	Peter Tränkl	4	:	0
84 kg	Greco	Philipp Kolb	-	Thomas Kennerknecht	1	:	3
96 kg	Freistil	Felix Polianidis	-	Radoslaw Siejak	3	:	0
120 kg	Greco	Kai Schramm	-	Markus Reichert	3	:	0